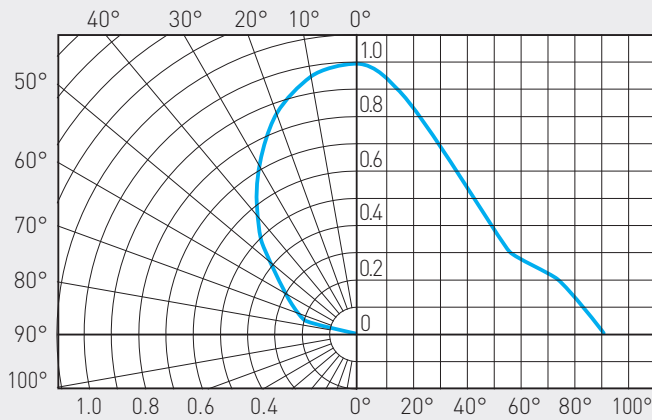


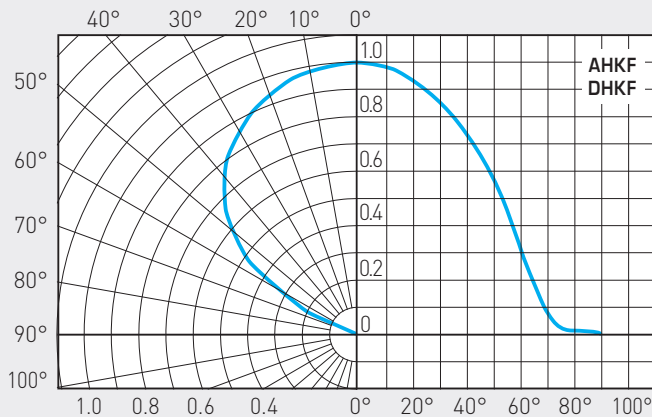
Allgemeine Information
Lichtsensor

Lichtsensor (Innenbereich) PHOTASGARD®



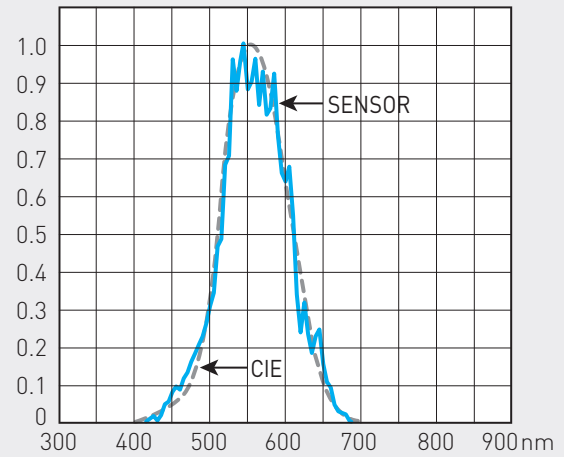
Kennlinie stellt die Empfindlichkeit des Lichtsensors (Innenbereich) in Abhängigkeit des Einfallswinkels des Lichtes dar.

Lichtsensor (Außenbereich) PHOTASGARD®



Kennlinie stellt die Empfindlichkeit des Lichtsensors (Außenbereich) in Abhängigkeit des Einfallswinkels des Lichtes dar.

Lichtsensor (Innen- und Außenbereich) PHOTASGARD®

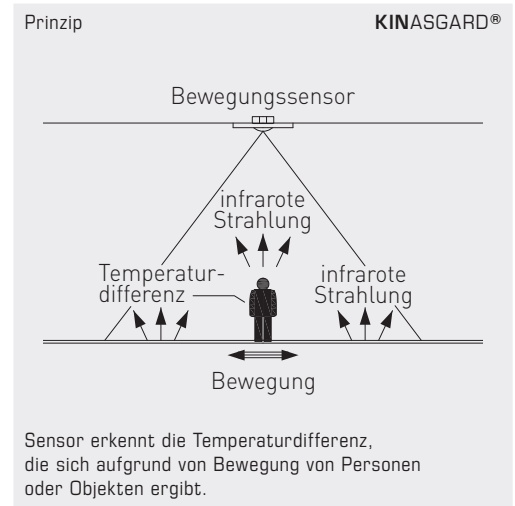
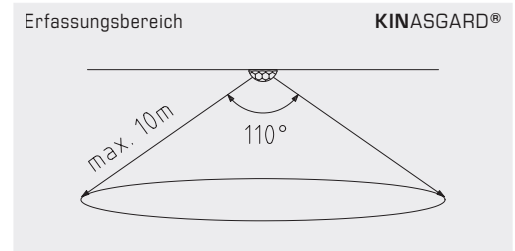
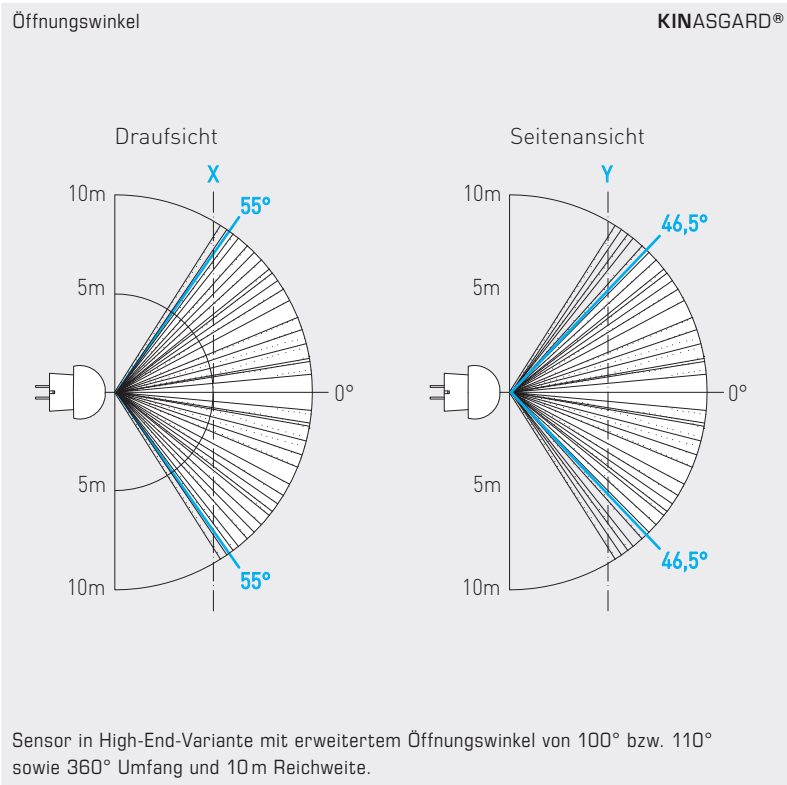


Kennlinie zeigt die Empfindlichkeit des Lichtsensors auf der Platine bezüglich der Wellenlänge des Lichtes.

Die gestrichelte Linie stellt das Lichtempfinden des menschlichen Auges dar.

Der in den PHOTASGARD® Helligkeitsfühlern verwendete Lichtsensor wurde speziell an die Augenempfindlichkeit angepasst. Seine größte Empfindlichkeit liegt im Bereich von 400 nm bis 700 nm.

Mit seinem Spezialfilter ist der Sensor somit für den Einsatz zur Belichtungsmessung von Tageslicht und / oder zur Messung von Kunstlicht mit hoher Farbtemperatur (ähnlich dem Sonnenlicht) prädestiniert.



In allen KINASGARD® Bewegungsfühlern bzw. Präsenzmeldern wird ausschließlich ein Infrarot-Sensor der High-End-Variante mit erweitertem Öffnungswinkel verwendet.

Durch das patentierte Linsensystem mit 20 Einzellinsen entstehen sehr kleine Dunkelbereiche, die auch bei einer Entfernung von 10 m nur wenige Zentimeter groß sind und kleine Bewegungen sicher erfassen.

Der Sensor erkennt Veränderungen der infraroten Strahlung, also der Wärmestrahlung, die sich aufgrund von Bewegungen von Personen oder Objekten ergibt. Diese erzeugen eine zeitliche Veränderung des Temperaturgradienten im Feld.

Aufgrund der immer vorhandenen Körper(wärme)strahlung eignet sich dieser Sensor bestens zur Detektion von Personen. Die Temperaturdifferenz zwischen Sensor und Objekt muss >5K betragen.